

02.06.2014

Radolfzell 2000 Euro für die Abteilung Holztechnik des Berufsschulzentrums

Radolfzell - Der Verkauf von Informationsstelen, die Schüler des Radolfzeller Berufsschulzentrums gebaut haben, spielt einen stattlichen Betrag ein.



Freuen sich über den Erlös aus dem Verkauf der Informationsstelen, die im Holztechnikbereich des Berufsschulzentrums entstanden (von rechts): Claudia Neudörffer (RWK), Schulleiter Norbert Opferkuch, Erwin Zimmermann (Lehrer Holztechnik) und Rüdiger Walz (RIZ-Radolfzell; hinten links) mit Produktdesign-Schülerinnen des Berufsschulzentrums Radolfzell. Bild: Hotz

Zur großen Veranstaltung der Regionalen Wirtschaftskooperation (RWK) unter dem Titel „Innovations“ hatten Produktdesign-Schüler sowie Schreiner-Auszubildende mit ihren Holztechnik-Lehrern Erwin Zimmermann und Martin Rauscher 20 edle schwarze Stelen gebaut, an denen sich innovative Firmen der Region präsentierten. 17 dieser Informationsstelen wurden anschließend von den beteiligten Unternehmen gekauft. Durch diesen Erlös und eine Dreingabe des RWK-Sprechers und RIZ-Chefs Bernhard Bihler erhielt das Berufsschulzentrum Radolfzell nun 2000 Euro zur Förderung der Nachwuchskräfte. „Ihr habt eine klasse Arbeit geleistet – wir sind sehr stolz auf euch“, bedankten sich Schulleiter Norbert Opferkuch und Erwin Zimmermann bei den Produktdesign-Schülerinnen für den Einsatz.

Wie es in einer Pressemitteilung des Verbands weiter heißt, dankten auch Claudia Neudörffer vom RWK-Team und Rüdiger Walz als Vertreter von Bernhard Bihler der Schulleitung und der Schreiner-Innung für deren Zustimmung zu diesem Projekt sowie den Lehrkräften und dem Holztechnik-Nachwuchs für die zuverlässige, tolle Leistung. Sie gaben gerne das Lob zahlreicher Aussteller und Gäste der Veranstaltung über die schönen Stelen weiter. Etliche der Nachwuchskräfte waren mit ihren Lehrern selbst bei der RWK-Veranstaltung dabei und nutzten dort die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Hieraus ergab sich beispielsweise die Einladung zu einer Führung durch einen Radolfzeller 3D-Druckbetrieb. „Durch diese Kooperation mit der RWK erlebten unsere Schülerinnen und Schüler direkt die anschließende Außenwirkung ihrer Arbeit“, sagt Schulleiter Opferkuch und ergänzt: „Als Schule brauchen wir solche Kontakte zur lokalen Wirtschaft.“

Lehrer Erwin Zimmermann freut sich, dass die am Projekt beteiligten jungen Leute alle noch an der Schule bleiben und so unter anderem durch einen Zuschuss zu einer Klassenreise im Herbst von ihrem Engagement und der RWK-Unterstützung profitieren. „Auch die restliche Summe kommt unseren künftigen Fachkräften zugute.“

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/2000-Euro-fuer-die-Abteilung-Holztechnik-des-Berufsschulzentrums;art372455,6984639>